

NIEDERSCHRIFT

**über die 19. Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses der Gemeinde Beelen
am 02. Juli 2019 im Ausschusszimmer (EG - Raum 10) des Rathauses**

Unter dem Vorsitz von Rm Robert Strübbe sind anwesend:

- a) als stimmberechtigte Mitglieder
 - Rm Monika Dahlhaus
 - Rm Ewald Grothues
 - Rm Klaus-Dieter Hainke als Vertreter für Rm Agnes Große Halbuer
 - Rm Franz-Josef Lüffe
 - Rm Manfred Hartmeyer als Vertreter für Rm Bettina Papenbrock
 - Rm Hubert Sievert als Vertreter für Rm Claus Ströker

- b) als sachkundige Bürger
 - SB Jens Amsbeck
 - SB Heinrich Josef Wiengarten

- c) von der Verwaltung
 - BM'in Kammann
 - Herr Rieping
 - Frau Bahr
 - Frau Wiengarten, zugleich als Schriftführerin

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 18.37 Uhr

TAGESORDNUNG

<u>TOP</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Seite</u>
I.	<u>ÖFFENTLICHE SITZUNG</u>	
1.	EINWOHNERFRAGESTUNDE	3
2.	Sachstand und aktuelle Planungen zum Thema Parkouranlage in Beelen	3
3.	IKEK-Projekt: Ruhepausen an Wanderwegen	4
4.	Bericht der Verwaltung	4

Ausschussvorsitzender Rm Strübbe eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Gegen die Sitzungsniederschrift vom 21.02.2019 werden keine Einwände erhoben.

Die Tagesordnung wird im TOP 3 „IKEK-Projekt: Ruhepausen an Wanderwegen“ erweitert.

Sodann wird die Tagesordnung wie folgt erledigt:

I. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. EINWOHNERFRAGESTUNDE

Es ergeben sich keine Anfragen.

2. Sachstand und aktuelle Planungen zum Thema Parkouranlage in Beelen

SV 115/2019

Herr Rieping berichtet über den aktuellen Stand und verweist auf die ausführliche Darstellung in der Sitzung vom 21. Februar. Weiterhin stellt er die wichtigen Punkte der Vorlage vor und erläutert diese.

Es wurde Kontakt zu Vital NRW aufgenommen und zu Frau Klein von der Bezirksregierung. Der schriftliche Antrag zur Umsetzung des Projektes wurde beim Ausschuss von Vital NRW inzwischen für einstimmig förderfähig erklärt. Einige bauliche Voraussetzungen sind noch zu klären.

Frau Bahr berichtet, dass nach Gesprächen mit dem Kreis Warendorf davon ausgegangen werden kann, dass der Bauvorbescheid positiv ausfallen wird,

Bürgermeisterin Kammann führt aus, dass der Betrag von 80.000,- € auf groben Schätzungen beruhte und seit Jahren unverändert geblieben ist. Preissteigerungen wurden nicht berücksichtigt. Der im Förderantrag aufgeführte Betrag basiert auf dem in der Februarsitzung vorgestellten Konzept für die Parkouranlage. Herr Rieping ergänzt, dass der Förderantrag auch Kosten für Öffentlichkeitsarbeit und weiterer Fremdleistungen wie z.B. Gutachterkosten enthält und die Gesamtkosten somit bei insgesamt 139.500,- € liegen.

Rm Dahlhaus bittet um Auskunft, bis wann im Falle einer Förderung mit der Maßnahme begonnen worden sein muss. Da die Frage nicht beantwortet werden konnte, wurde eine Information zum Protokoll zugesagt.

Anmerkung zur Frage: Der Förderantrag wurde bei Vital NRW gestellt. Das Projekt muss innerhalb von 6 Monaten nach Erhalt des Zuwendungsbescheides in wesentlichen Teilen begonnen werden. Der Förderantrag wurde bisher bei Vital NRW eingereicht und muss noch bei der Bezirksregierung Münster, Dezernat 33, Ländliche Entwicklung/Bodenordnung gestellt werden. Der Durchführungszeitraum muss in diesem Antrag angegeben werden und ist für 2020/2021 geplant. Innerhalb des Durchführungszeitraums ist die Maßnahme physisch umzusetzen.

3. IKEK-Projekt: Ruhepausen an Wanderwegen

BM'in Kammann stellt das Projekt vor und erläutert die positiven Auswirkungen für Bürgerinnen und Bürger und auch für Touristen. (siehe Anlage 1 – Schreiben des Vereins DorfGut e.V).

BM'in Kammann kann auch mitteilen, dass eine Mithilfe des Bauhofes nicht vorgesehen ist.

SB Wiengarten schlägt vor einen SOS – Notruf an die geplanten Bänke anzubringen und stellt dazu schriftlich einen Entwurf der Gemeinde Rinkerode vor (Anlage 2).

Ausschussvorsitzender Rm Strübbe findet den Vorschlag sehr positiv und schlägt vor die Maßnahme auf den gesamten Ort zu erweitern.

Der Verein DorfGut soll über diese Möglichkeit durch SB Wiengarten informiert werden.

Beschluss:

1. Der Kultur- und Sozialausschuss beschließt, dass dem Verein DorfGut e.V. ein Zuschuss in Höhe von 1000 Euro für das Projekt „Ruhepausen an Wanderwegen“ gewährt wird. Das Geld wird aus dem Produkt „Grünanlagen“ zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig -

2. Der Kultur- und Sozialausschuss beschließt, dass die Gemeinde Beelen die Initiative des Vereins DorfGut eV. in Bezug auf das Projekt „Ruhepausen an Wanderwegen“ unterstützt. Die geplanten Maßnahmen entstehen auf gemeindlichem Grund. Der Weg mit seinen geplanten Objekten wird mindestens 12 Jahre Bestand haben. Der Verein kann die Installationen in Eigenregie mit Absprache der Gemeindeverwaltung errichten. Die Haftung für die Objekte übernimmt die Gemeinde. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt diesen Inhalt der Sitzung der Regionalmanagerin von „Vital NRW“ in einem Schreiben zu bestätigen.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig -

4. Bericht der Verwaltung

Es liegen keine Berichtspunkte vor.

Anfragen von Ausschussmitgliedern

Es ergeben sich keine Anfragen.